



Januar 2022

Auf unbekannten Wegen

Januar – die Bäume sind voll und die Herzen hoffentlich auch. Einige Lichterketten in den Fenstern tragen noch die Weihnachtsstimmung ins Neue Jahr hinein. Die Abschiedsworte «Schöne Weihnachten!» sind dem üblichen «Schönen Tag!» gewichen – der Alltag hat wieder Einzug gehalten. Man könnte meinen, alles – vom alltäglichen bis hin zum kirchlichen Leben und Tun – zieht sich für eine Weile zurück und wartet darauf, von der lockenden Frühlingssonne wachgeküsst zu werden.

Doch halt! Da sind noch Drei unterwegs, sie haben sich auf den Weg gemacht und folgen einem besonders hellen Stern am Himmel. Es sind die drei Weisen aus dem Morgenland, die sich auf die Suche nach dem neugeborenen König der Juden gemacht haben, um ihm ihre Ehre zu erweisen. Sie wissen, was ihr Ziel ist, doch wie sie dorthin gelangen und was sie dort erwartet, ist ihnen unbekannt. Wie die drei Weisen sind auch wir unterwegs ins Unbekannte. Ein neues Jahr liegt vor uns. 365 Tage, die es zu füllen gilt.

Manche von uns haben in diesem Jahr kein konkretes Ziel, vielmehr ist der Weg das Ziel selbst, auch wenn einige Termine bereits in der Agenda stehen: ein Treffen mit einer alten Freundin, ein lang erwarteter Film im Kino oder ein Kurzurlaub. Andere haben sich zu Silvester gute Vorsätze und Ziele gesetzt und gehen diese nun mehr oder weniger entschlossenen Schrittes an. Wir alle stehen am Anfang unserer Reise, es wird sicherlich Zeiten geben, wo unser Weg steinig und steiler sein wird. Doch wo auch immer unser Weg uns hin- und durchführt, können wir darauf vertrauen, dass Gottes Wort unserem Fuss eine Leuchte und unserem Pfad ein Licht ist (Ps 119,105). Wie der Stern die drei Weisen auf ihrem Weg geleitet hat, so leitet Gott auch uns auf unseren Pfaden, er ist bei uns auf den grünen Auen unserer Freude und Erfolge, als auch im finsternen Tal unseres Trauerns und Scheiterns (Ps 23).

So lasst uns zuversichtlich auf den Weg ins neue Jahr gehen!

Ihre Julia Freidig, Pfarramtspraktikantin

Gottesdienste im Januar

So, 2.1.	Kein Gottesdienst
So, 9.1., 10 Uhr	«Du Morgenstern, du Licht vom Licht» Gottesdienst nach Epiphantias. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Christine Heggendorf, Orgel. Im Gottesdienst wird Kreiskommissionsmitglied Daniel Sieber verabschiedet.
So, 16.1., 10 Uhr	«Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht!» Generationenkirche für Gross und Klein. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Katechet Rolf Kopp; Anett Rest, Klavier
So, 23.1., 10 Uhr	Gottesdienst. Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorf, Orgel
Sa, 29.1., 17 Uhr	Taizé-Gottesdienst. Kerzenlicht, musikalische Vielstimmigkeit, melodiöse, einfache und meditative Gesänge, Stille und Wort im Wechsel. Kräftiges Einstimmen oder auch einfach Mitfeiern ohne Singen – alle sind herzlich willkommen! Pfarrerin Melanie Pollmeier; <i>spiegelchor</i> ; Anett Rest, Klavier

Agenda Januar

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unterstufe, Rolf Kopp, Katechet

5. Schuljahr, alle Klassen:

Wochenende zum Thema Bibel

Sa, 15.1., 8.20–16 Uhr Unterricht /

So, 16.1., 10 Uhr Gottesdienst

Klasse 5a:

Unterricht

Mi, 19.1., 8.20–11.50 Uhr

Fr, 21.1., 13.30–16.50 Uhr

Sa, 22.1., 8.20–11.50 Uhr

Klasse 5b und Mischklasse:

Unterricht

Mi, 16.1., 8.20–11.50 Uhr

Fr, 28.1., 13.30–16.50 Uhr

Sa, 29.1., 8.20–11.50 Uhr

Mittagstisch

Mi, 12.1., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit
Covid-Zertifikat). An einen gedeckten Tisch sitzen
und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen für
Fr. 15.–. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen.

Anmeldung/Fahrdienst (bis Fr, 7.1.): Olivia
Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@
kg-koeniz.ch

spiegelchor

Mi, 12./19. und 26.1., 20–22 Uhr, Kirchgemein-
dehaus (mit Covid-Zertifikat). Probe unter der
Leitung von Mona Spägele. **Info:** Mona Spägele,
031 372 94 08, Andrea Strasky, 031 332 00 94

Mit Kopf, Herz und Hand

**Was unsere Sinne brauchen, wenn wir älter
werden**

Di, 25.1., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit
Covid-Zertifikat). Unsere Sinne sind das Tor
zum Leben. Darum ist es wichtig, dass wir ihnen
besondere Beachtung schenken. Damit wir das
Leben möglichst lange mit allen unseren Sinnen
geniessen können, sollten wir sie pflegen, anregen
und wo möglich Vorsorge treffen. Anna Hirsbrun-
ner von der Pro Senectute gibt Hintergrundwissen
und praktische Tipps. Im Anschluss sind Sie
herzlich zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen.
Anmeldung (bis Fr, 21.1.): Olivia Schüpbach,
031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Literaturkreis

Do, 27.1., 19–21 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit
Covid-Zertifikat). Lektüre: Was man von hier aus
sehen kann von Mariana Lekki.

Info: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46,
melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Meine Hoffnung und meine Freude

Taizégottesdienste als singende Praxis Pietatis

Taizélieder bilden ein ganz eigenes Genre innerhalb der geistlichen Musik. Es sind leicht singbare, meist vierstimmige, kurze Sätze, die im Gottesdienst meditationsartig wiederholt werden. Textlich sind es vertonte Bibelverse, jeweils in mehreren Sprachen, die die liturgischen Stücke des Gottesdienstes ausdrücken. Am Anfang steht meist die Bitte um den Einzug des Heiligen Geistes (Veni Sancte Spiritus) und am Ende die Bitte um Segen (Bless The Lord, My Soul). Dazwischen Dank und Lobpreis (Jesus Le Christ und Laudate Omnes Gentes). Taizégottesdienste sind also zuallererst Gesang, unterbrochen von kurzen Texten und Stille.



Foto: Communauté de Taizé

Im Jahr 2022 feiern wir drei Taizégottesdienste im Spiegel:

Am **29. Januar**, **23. April** und **24. September**. Musikalisch werden die Gottesdienste unterschiedlich gestaltet: mal mit dem *spiegelchor*, mal mit einem Ad hoc-Ensemble, mal mit Sologesang von Anett Rest. Den vollständigen Flyer, auf dem auch die Gottesdienste in St. Josef und der Thomaskirche stehen, finden Sie in der Kirche. Herzlich Willkommen in diesen liturgische Feiern nach der Communauté de Taizé!

Lieber Daniel, du wirst uns fehlen...

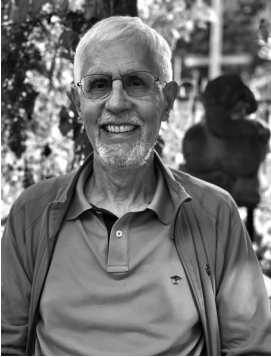


Foto: Mona Steber

Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kirchenkreiskommission Spiegel hast du die Kommission aufgrund der Amtszeitbeschränkung Ende 2021 verlassen. Wir bedauern das sehr, aber wir können natürlich nachvollziehen, dass für dich nach all den Jahren die Zeit gekommen ist, dich vermehrt auch noch anderen Aktivitäten zu widmen, die dir ebenfalls am Herzen liegen.

Im März 2018 hast du dich grosszügigerweise entschieden, die Kirchenkreiskommission aus der Sackgasse zu holen: Sie bestand zu diesem Zeitpunkt nur noch aus zwei Mitgliedern und drohte daher mittelfristig aufgelöst zu werden. So hast du dich nach einer Pause von einigen Jahren erneut in die Kommission wählen lassen und hast seit Januar 2019 viel Zeit, Energie und Kreativität ins KUW-Ressort investiert. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden deine kurzen, aber gehaltvollen Beiträge während des Konfirmationsgottesdienstes bestimmt in bester Erinnerung behalten. Du hast dir immer die Zeit genommen, ihnen im Namen der Kommission ein Geschenk zu machen, das von deiner reichen Kreativität zeugte. Auch ausserhalb des Ressorts hast du dich eingebracht, engagiert mitgedacht und Lösungen gefunden, zuletzt und vielleicht am intensivsten im Zusammenhang mit dem Glasfenster, das der Künstler Ronald Kocher der Kirche schenken wird. Deine Dynamik, deine Grosszügigkeit und dein Humor werden uns in Erinnerung bleiben!

Lieber Daniel, wir danken dir von Herzen für alles, was du dem Kirchenkreis und uns als Kirchenkreiskommission gegeben hast, und wünschen dir für die Zeit «danach» viel Freude und Inspiration. Wir freuen uns, dass wir dir im Quartier und in der Kirche bestimmt auch weiterhin ab und zu begegnen werden!

Im Namen der Kirchenkreiskommission Spiegel: Christian Baour

Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

1. Dezember Hans-Rudolf Humbel, Jurablickstrasse 51, Spiegel

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Januar 94 Jahre Lilli Wehrlin-Weiss, Blinzernstrasse 30, Köniz
3. Januar 87 Jahre Heidi Frick, Spiegelstrasse 2, Spiegel
9. Januar 90 Jahre René Sandoz-Othenin-Meier, Hohle Gasse 12, Spiegel
12. Januar 90 Jahre Charles von Wattenwyl, Bellevuestrasse 50, Spiegel
13. Januar 86 Jahre Ursula Trachsel-Wenger, Bellevuestrasse 142, Spiegel
15. Januar 80 Jahre Sigrid Rötheli-Schneider, Steingrubenweg 28, Spiegel
17. Januar 86 Jahre Nelly Badertscher-Brügger, Steingrubenweg 5, Spiegel
19. Januar 89 Jahre Ilse Gyger-Boss, Bellevuestrasse 6, Spiegel
19. Januar 85 Jahre Anna Weber-Steffen, Kieferweg 10, Spiegel
20. Januar 84 Jahre Joachim Bürki, Chasseralstrasse 152, Spiegel
20. Januar 86 Jahre Peter Probst, Zumbachstrasse 49, Spiegel
22. Januar 88 Jahre Bernhard Aegerter-Hänggi, Bellevuestrasse 8, Spiegel
23. Januar 88 Jahre Maja Schmid-Hool, Ahornweg 6, Spiegel
26. Januar 83 Jahre Rolf Emch-Dätwiler, Föhrenweg 84, Spiegel
26. Januar 85 Jahre Heidi Schweizer, Jolimontweg 6, Spiegel
30. Januar 82 Jahre Margrit Brodbeck-Thommen, Jennershausweg 33, Köniz
30. Januar 87 Jahre Willy Burgener-Wittwer, Hochstrasse 5, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45 / steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jugend/Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach (Senioren)	031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Katechet/in	Rolf Kopp (KUW 3.–6. Klasse)	031 971 83 71
	Sibylle Helfer (KUW 7.–9. Klasse)	031 978 32 48 / sibylle.helfer@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Organistinnen	Christine Heggendorn	031 849 37 01 / c.heggendorn@gmx.ch
	Anett Rest	031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.30 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	